

Protokoll 2. Sitzung KiJuFo

22. Juni 2017

Anwesend:

Erik Neuer, Linus Neuer, Richard Neuer, Konrad Neuer, Lisa Moraly, Justus Mahler, Birgit Metzger

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Sibylle Würfel übernahm Frau Metzger die Leitung des heutigen Treffens. Anlässlich der letzten Sitzung des KiJuFo wurde von den Teilnehmern auf einige „Missstände“ im Ort hingewiesen, Frau Metzger konnte heute den Jugendlichen mitteilen, dass einige Anregungen bereits umgesetzt wurden. So wurde z.B. beim Bolzplatz neuer Rasen verlegt, alle Spielplätze wurden durch den Bauhof überprüft und in Ordnung gebracht, neue Netze wurden bestellt und Markierungen beim Bolzplatz ausgebessert

Im Anschluss daran besprachen die Jugendlichen, den Ablauf einer Sitzung oder Versammlung z.B. des Gemeinderates oder des KiJuFo. Folgende Punkte wurden von den Jugendlichen erarbeitet.

- Es gibt einen Sitzungsleiter (Vorsitzender, Sprecher)
- der Leiter eröffnet die Sitzung
- und beschließt die Versammlung
- es wird nicht durcheinander geredet, man lässt alle ausreden, nach Wortmeldung wird das Wort erteilt,
- Man verlässt nicht einfach die Sitzung ohne Entschuldigung, sondern wartet das Ende ab
- Ein Mehrheitsbeschluss wird akzeptiert , auch wenn man anderer Meinung ist

Diese Punkte sollten auch für die zukünftigen Versammlungen des KiJuFo gelten.

Dann war es endlich soweit, die Jugendlichen wählten ihre Vertreter, schnell war man sich einig, eine geheime Wahl wird nicht benötigt, die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen. Zwei Jugendliche stellten sich zur Wahl: Lisa Moraly und Justus Mahler. Fast einstimmig mit nur einer Stimme Enthaltung wurde Lisa Moraly zur Sprecherin des KiJuFo gewählt und ebenfalls Einstimmig mit einer Enthaltung Justus Mahler zum Stellvertreter.

Eric Neuer hatte für den Posten des Schriftführers Jonathan Eisend vorgeschlagen, er habe ihn auch schon darauf angesprochen und er war nicht abgeneigt, konnte aber heute nicht da sein. Die Versammlung beschloss vorab Konrad Neuer zum Schriftführer zu wählen, er wird auch jetzt schon vom heutigen Treffen für die Gemeinde-Rundschau einen Artikel über die Versammlung schreiben. Sollte Jonathan Eisend dann wirklich bereit ist für das KiJuFo tätig zu sein, wird er gemeinsam mit Konrad als Team die schriftlichen Arbeiten unterstützen. Die Versammlung beschloss, dass die gewählten Vertreter nun für ein Jahr gewählt sind.

Beim letzten Tagesordnungspunkt wurden von den Jugendlichen wieder einige Wünsche geäußert:

- Beim Bolzplatz sind die Tore immer verstellt. Kann man die nicht fest verankern ?.
- Die Steine auf dem Bolzplatz werden immer so heiß, könnte man da nicht Holzplatten zum Sitzen drauf anbringen

- Freies W-Lan in Malsch an geeigneten Stellen, z.B. Dorfplatz, Rathaus usw. (Einfach zu verwirklichen mit Router die in Stromkasten oder an Laternen angebracht werden. (Die Jugendlichen wollen sich darüber informieren, auch über evtl. Kosten und dann beim Gemeinderat einen Antrag stellen)

Die Jugendlichen regten auch einige Aktionen an

-z.B. einen Stand beim Mälscher Markt um Jugendliche über die Arbeit des KiJuFo zu informieren (ist für dieses Jahr zu spät, müsste man für das nächste Jahr vormerken)

-Spendenlauf für gemeinnützige Zwecke

-Sportturnier auf dem Bolzplatz

- Aktion mit Bauhof um z.B. Sitzmöbel aus Paletten für den Bolzplatz zu bauen oder Spielplätze zu reparieren

- für die politische Bildung der Jugendlichen. Z.B. eine Besichtigung der gemeindlichen Einrichtungen, wie Rathaus, Bauhof, Bücherei sowie einen Ausflug nach Stuttgart in den Landtag .